

SCHUPPEN 68

Klaus-Dieter Gleitze • Fössestraße 67 • 30451 Hannover

Fon/Fax (0511) 2102067 • E-Mail gleitzek@gmx.de • www.SCHUPPEN68.de

Presseinformation für 26.09.2010

26.09.2010 - Walter Benjamin 70 Jahre tot/ Gedenkfeier des SCHUPPEN 68

26.09.2010, Hannover, 12 Uhr. Hannah-Arendt-Geburtshaus, Am Lindener Marktplatz 2

Am 26.09.1940 nahm sich der Philosoph [Walter Benjamin](#) auf der Flucht vor den Nazis in Frankreich das Leben. Aus diesem Anlass veranstaltet der SCHUPPEN 68 am 70. Todestag des großen Philosophen und Aufklärers am Geburtshaus seiner früheren Freundin Hannah Arendt eine kleine Gedenkfeier.

Klaus-Dieter Gleitze vom SCHUPPEN 68 erläutert: „Benjamin und [Sergej Tretjakov](#) liefern das theoretische Rüstzeug für die Interventionsarbeit des SCHUPPEN 68. Heutzutage kennt kaum ein Schwein mehr die beiden, während fragwürdige Figuren wie Erika Steinbach und Thilo Sarrazin sogar die Feuilletons und „philosophischen“ Diskurse bevölkern. Damit man ob solcher Zustände nicht irr im Schädel wird, veröffentlicht der SCHUPPEN 68 auf seiner Homepage bisher unbekannte Fotos einer Begegnung Walter Benjamins mit seinem Freund Bert Brecht aus den Dreißigern (www.schuppen68.de/?p=956).

Außerdem gibt es an Benjamins Todestag am Geburtshaus seiner früheren Freundin [Hannah Arendt](#) eine kleine Gedenkfeier. Benjamin war ein leidenschaftlicher Liebhaber von Bier und Erbsensuppe, deshalb wird eine kleine Installation „Freibier und Erbsensuppe“ am Ort des Geschehens eingeweiht. Dazu gibt es kurze Texte von Benjamin und Baudelaire.

Zu Sarrazin und Steinbach kein Wort von uns, die Zeiten, die das Auftauchen solcher Geister ermöglichen, beschreibt der Altmeister in Faust II:

„Herbei, herbei! Herein, herein!

Ihr schlotternden Lemuren,

Aus Bändern, Sehnen und Gebein

Geflickte Halbnaturen.“

Der SCHUPPEN 68 ist im Namen der Aufklärung unterwegs.

Mit der Bitte um Berichterstattung und besten Grüßen

**Klaus-Dieter Gleitze- Hermann Sievers
SCHUPPEN 68**